



Stadt Hamminkeln
Herrn Bürgermeister
Bernd Romanski
Brüner Straße 9

46499 Hamminkeln

FWI-Fraktion im Rat
der Stadt Hamminkeln
fraktion@fwi-hamminkeln.de

■

■

Ihre Zeichen und Nachricht vom

Mein Zeichen, bitte bei Antwort angeben
Antrag 07/2021

Datum
23.01.2021

Antrag zum Haushalt 2021 Folgenutzung der Kreuzschule Dingden

Seit längerer Zeit beschäftigt sich Politik und Verwaltung mit der Nachnutzung der Kreuzschule in Dingden.

Der Standort des alten Hauptschulgebäudes sollte aus Sicht der Verwaltung als Standortoption für eine Verlagerung der Grundschule erhalten bleiben (Vorlage Nr. 2020/0109).

Gemäß Empfehlung des Ausschusses für Soziales, Generationen, Bildung und Sport hat der Rat beschlossen, die Fläche des Schulstandortes nicht zu veräußern. Die Verwaltung wurde beauftragt, Planungsgrundlagen für eine kommunale Nutzung zu erarbeiten, um dabei auch die Nutzung durch Vereine aus dem Ortsteil Dingden sicherzustellen.

Bevor eine Grundsatzentscheidung zum zukünftigen Standort der Grundschule getroffen wird, sind aus Sicht der FWI in einem ergebnisoffenen Prozess die Vor- und Nachteile der jeweiligen Standorte unter pädagogischen, städtebaulichen, technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Aspekten darzustellen.

Dabei ist es erforderlich die Bürgerinnen und Bürger aus Dingden und die relevanten Interessengruppen umfassend mit einzubeziehen. Der Beteiligungsprozess ist parallel zum Prüfprozess zu beginnen. Gleichzeitig ist sicherzustellen, dass Ergebnisse bzw. Erkenntnisse, die sich auch dem Prüfungsprozess ergeben, mit dem Beteiligungsverfahren eng verzahnt werden.

Im Rahmen der Prüfung sind auch etwaige Folgenutzungen für beide Standorte darzustellen. Dies betrifft z. B. auch die Umnutzung der Ludgerischule zu Wohnzwecken (Wohnungen bzw. Apartments) und optional auch die

zusätzliche Ansiedlung einer Kindertagesstätte.

Aus städtebaulicher Sicht lässt sich die Baulandentwicklung auf dem angrenzenden ehemaligen Sportplatz nicht von der Nutzungs- und Gestaltungsfrage der ehemaligen Kreuzschule in Dingden trennen.

Da zudem die Stadt Hamminkeln mit ihren Ortsteilen im Standortwettbewerb mit anderen Städten und Regionen steht, werden in Zukunft neben harten ökonomischen Standortfaktoren auch soziale und kulturelle Faktoren immer wichtiger. Auch das ehrenamtliche Engagement, nicht nur in Vereinen und Initiativen, leistet einen wichtigen Beitrag für ein funktionierendes Gemeinwesen und muss bei den zukünftigen Planungen berücksichtigt werden. Zur Beantwortung der Frage nach dem Erhalt eines Gebäudes für reine Vereinszwecke sind daher nicht nur ökonomische Kennzahlen, sondern auch andere Mehrwerte für den Ort einzubeziehen. Städtebauliche Planung würde ansonsten auf rein ökonomische Fragen reduziert.

Zur Finanzierung der Prüfung und Bürgerbeteiligung sind Mittel in Höhe von 20.000 € in den Haushalt einzustellen. In diesem Zusammenhang ist zu prüfen, ob Finanzhilfen zur Förderung der Maßnahme in Anspruch genommen werden können.

Mit freundlichem Gruß

gez. Martin Wente
Fraktionsvorsitzender